

ameetaa andrea kelsch - ameetaamove production & dozentin uni ms & fernsehcutterin
Habichtshöhe 24 - 48151 Münster & Schillerstr. 22- 10625 Berlin
a.a.kelsch@web.de Tel: 0160 - 95 96 25 35

„ BUDDHA – ZWISCHEN BUTTERTEE UND MOMOS oder
Eine Filmreise in die Welt des Buddhismus „

Weltweit bekennen sich etwa 450 Millionen zum Buddhismus und leben nach den Regeln einer der zahlreichen Schulen. In Deutschland sind es rund 250 000, etwa die Hälfte davon Asiaten. Auch im beliebten Münster in Nordrheinwestfalen finden immer mehr Bürger Interesse an den Lebensphilosophien der Buddhistischen Lehre und so gründeten sich in den letzten 10 Jahren Sanghas (Buddhistische Gemeinschaft) der 3 jeweils wichtigsten Unterweisungsrichtungen des Dharmas, also der Lehre Buddhas.

Ab 1950 besetzt China Tibet. Zunächst versucht der Dalai Lama, mit KP – Chef Mao Zedong zu verhandeln. Doch als Beijing seinen Terror verschärft, entschließt sich das tibetische Oberhaupt , geistiger und weltlicher Führer der Buddhisten zur Flucht – ein dramatischer Marsch über den Himalaja beginnt . Noch heute flüchten jährlich bis zu 1000 Kinder über den Himalaja nach Nordindien um eine Schule besuchen zu können, in der sie Tibetisch sprechen und frei denken dürfen.

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat bei ihrer China Reise in einem Redebeitrag vor der chinesischen Akademie für Sozialwissenschaften in Peking auch die Bedeutung der Religions - und Meinungsfreiheit betont und damit 2 zentrale Menschenrechtsprobleme in China angesprochen.

Im September 2007 erhält nun der Dalai Lama die Ehrendoktorwürde durch die Graduiert Scholls in Münster / NRW und über 4000 Münsteraner stehen 2,5 Stunden Schlange um ihn sehen und hören zu können. Einem Glaubensführer, der sich in seinen weltlichen und geistlichen Kritiken, trotz Unterdrückung und Folterung seiner Landsleute, ausschließlich auf den friedvollen und mitmenschlichen Umgang miteinander beruft.

! Grund genug, um das Thema `Buddhismus im Film `zeitaktuell und unterhaltsam in Münster unter die Lupe zu nehmen und sich genüsslich auf der Zunge zergehen zu lassen!

Dazu wollen die Initiatoren – ameetaa andrea kelsch - die Filmwerkstatt / Linse – die VHS Münster , der Ausländerbeirat und die Regionalgruppe Münster der Tibet Initiative Deutschland einladen.

Gezeigt werden jeweils Mitte des Monats und am letzten Sonntag von Januar bis März 2008 ausgewählte Themenfilme von der Dokumentation bis zum Spielfilm, unter Anwesenheit der Filmemacher und Schauspieler und der Moderatorin, die sie inhaltlich und filmisch mit dem Buddhismus vertraut machen werden.

Um auch die geschmacklichen Sinne nicht außer Acht zu lassen, werden an den Sonntäglichen Vormittagen jeweils das landestypische Essen und Trinken , in Form von tibetischem Buttertee und kleinen Fleischtaschen , Momos genannt, gereicht. Unser Ohr wird im Kinorraum von Mönchsgesängen umworben und ein tibetischer Lama (Lehrer des Dharmas) wird unsere Augen mit landestypischen Tänzen und Liedern erfreuen.

Es sollen gezeigt werden in folgender Reihenfolge :

13.1.2008 : „ Warum Bodhi-Dharma in den Orient aufbrach „, von Yong-Kyun Bae

27.1.2008 : „ Jenseits von Tibet „, Lama Gelek und Solveig Klaasen sind anwesend

10.2.2008 : „ Kundun „, von Martin Scorsese

24.2.2008 : „ Flucht über den Himalaya - Tibets Kinder auf dem Weg ins Exil „, Teil 1 und 2 ,
..... Filmemacherin Maria von Blumencorn ist anwesend

09.3.2008 : „ Rad der Zeit „, von Werner Herzog

23.3.2008 : „ Living Buddha „, von Clemens Kuby , der Filmemacher ist anwesend

Genaue inhaltliche Beschreibung der Dokumentationen und Kinospielelfilmen anhängend.

Vorführrort der Film Matinee : Münster Kino „, Schlosstheater „,

Mit freundlichen Grüßen,

www.ameetaa.andrea.kelsch.de, Münster im Herbst 2007